Antrag zur Förderung »eTeach-Freiräume«

# Antragsteller:in

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Anrede | Akad. Grad | | Vorname | Name |
|  | Akademischer Grad | | Vorname | Nachname |
| Name der Hochschule | | Name der Fakultät | | |
| Hochschule |  | | Fakultät | |
| Titel der Professur | | | | |
| Professur |  | |  | |
| Telefonnummer | | | E-Mail-Adresse | |
| Telefon | | | E-Mail-Adresse | |

Wie sind Sie in die Weiterentwicklung der Lehrveranstaltung / des Curriculums eingebunden? Nennen Sie – soweit möglich – Ihre Funktion (Studiengang-, Modulverantwortliche:r, …).

|  |
| --- |
| Zuständigkeit / Verantwortung für Lehrveranstaltung (max. 200 Zeichen) |

# Beschreibung des Vorhabens

Geben Sie Ihrem Vorhaben einen kurzen aussagekräftigen Titel.

|  |
| --- |
| Titel Ihres Vorhabens (max. 200 Zeichen) |

Stellen Sie die Ziele dar, die durch die Weiterentwicklung erreicht werden sollen. Beschreiben Sie, inwieweit der Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen unterstützt und / oder der Lernerfolg verbessert und / oder die Zugänglichkeit zur Lehrveranstaltung erhöht wird.

|  |
| --- |
| Ziele der Weiterentwicklung (max. 500 Zeichen) |

Beschreiben Sie die beabsichtigten Veränderungen an der Lehrveranstaltung. Gehen Sie dabei auf mediendidaktische, methodische und/oder medientechnologische Veränderungen ein.

|  |
| --- |
| Veränderungen an der Lehrveranstaltung (max. 500 Zeichen) |

Welche Transfermöglichkeiten in andere Anwendungsgebiete und Kontexte sehen Sie für die Ergebnisse der Weiterentwicklung? Wie können die Ergebnisse von anderen Lehrenden (andere Kontexte, hochschulübergreifend) genutzt werden?

|  |
| --- |
| Transfermöglichkeiten und Nutzung in anderen Kontexten (max. 350 Zeichen) |

Beschreiben Sie kurz, wie Studierende an der Konzeption, Entwicklung, Erprobung und Evaluation beteiligt werden.

|  |
| --- |
| Beteiligung von Studierenden (max. 350 Zeichen) |

Stellen Sie kurz den Zeitraum der Implementierung dar. Wann ist beabsichtigt, die Ergebnisse der Weiterentwicklung im regulären Studienbetrieb zu verankern?

|  |
| --- |
| Zeitraum der Implementierung (max. 200 Zeichen) |

# Finanzplanung

Erstellen Sie bitte einen Mittelverwendungsplan, der die Kalkulation der Kosten nachvollziehbar macht. Begründen Sie, soweit möglich, die Erforderlichkeit und stellen sie kurz die Aufgaben dar, die mit der Beauftragung verbunden werden.

Weitere Hinweise:

* Die maximale Förderhöhe pro Antrag beträgt 3.000,- Euro
* Bei Verträgen: Art des Vertrags (Werkvertrag, …), Kosten und Laufzeit angeben (Die für die Leistungserbringung geeigneten Formen von Verträgen sind mit der Hochschule im Vorfeld abzustimmen.)
* Bei Lehraufträgen: Knappe Kalkulation durch Angabe der zu beauftragenden Lehrveranstaltungsstunden und des Stundensatzes pro Lehrveranstaltungsstunde, bei Bedarf Kalkulation von Reise- und Übernachtungskosten (Es gelten die jeweiligen Richtlinien der Hochschule zur Vergabe von Lehraufträgen (u. a. Vergaberichtlinien, Thüringer Städtekatalog), die vorab mit der Hochschule abzustimmen sind)
* Bei Sachmitteln: Bezeichnung, Verwendung im Projekt und knappe Begründung der Notwendigkeit sowie Kosten (brutto in Euro) angeben (keine Finanzierung von Grundausstattung möglich)
* Bei studentischen Assistenzen: Knappe Kalkulation durch Angabe der Stundenzahl für die Beschäftigung und Stundensatz (aktuelle Vorgaben der Hochschule beachten)

|  |
| --- |
| Nachvollziehbare Kalkulation der Kosten soweit möglich mit kurzer Begründung und Darstellung der Aufgaben |

# Kenntnisnahme und Unterschrift

Der Antrag ist mit der eTeach-Kontaktstelle abgestimmt. Im Falle einer geplanten Lehrdeputatsreduktion ist diese von der zuständigen Stelle befürwortet worden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Kontaktstelle |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |
| Ort, Datum |  | Unterschrift Antragsteller:in |